

Produktname: BIN1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01727**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,39 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW: 65 kDa; Observed MW: 45-80 kDa

Antigen-Informationen

Genname	BIN1
Alternative Namen	BIN1; AMPHL; Myc box-dependent-interacting protein 1; Amphiphysin II; Amphiphysin-like protein; Box-dependent myc-interacting protein 1; Bridging integrator 1
Gen-ID	274
SwissProt ID	O00499
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen BIN1

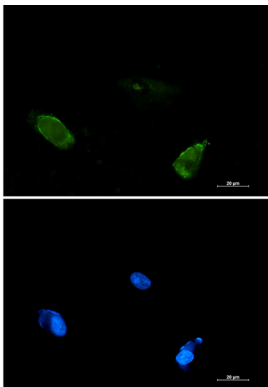
Hintergrund

Dieses Gen kodiert mehrere Isoformen eines nukleozytoplasmatischen Adapterproteins, von denen eine ursprünglich als MYC-interagierendes Protein mit Eigenschaften eines Tumorsuppressors identifiziert wurde. Isoformen, die im zentralen Nervensystem exprimiert werden, könnten an der Endozytose synaptischer Vesikel beteiligt sein und mit Dynamin, Synaptojanin, Endophilin und Clathrin interagieren. Muskel- und ubiquitär exprimierte Isoformen lokalisieren sich im Zytoplasma und Zellkern und aktivieren einen Caspase-unabhängigen apoptotischen Prozess. Studien an Mäusen deuten darauf hin, dass dieses Gen eine wichtige Rolle in der Herzmuskelentwicklung spielt. Alternatives Spleißen des Gens führt zu zehn Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. Auch aberrante Spleißvarianten, die in Tumorzelllinien exprimiert werden, wurden beschrieben.

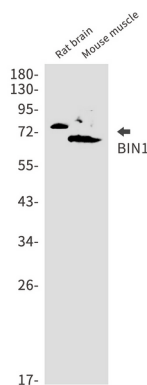
Forschungsbereich

Zellbiologie

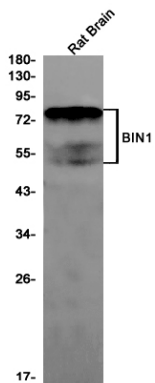
Bilddaten



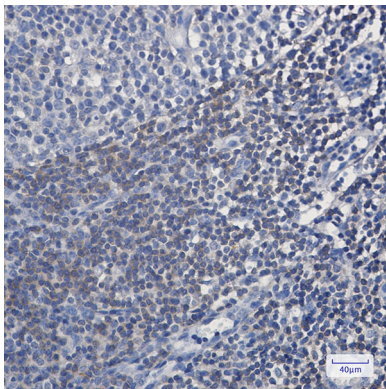
Immunocytochemische Analyse von BIN1 (grün) in U87-MG unter Verwendung des BIN1-Antikörpers und DAPI (blau).



Western-Blot-Analyse von BIN1 in Rattenhirn- und Mausmuskellysaten unter Verwendung eines BIN1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von BIN1 in Rattenhirnlysaten unter Verwendung eines BIN1-Antikörpers



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des BIN1-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.